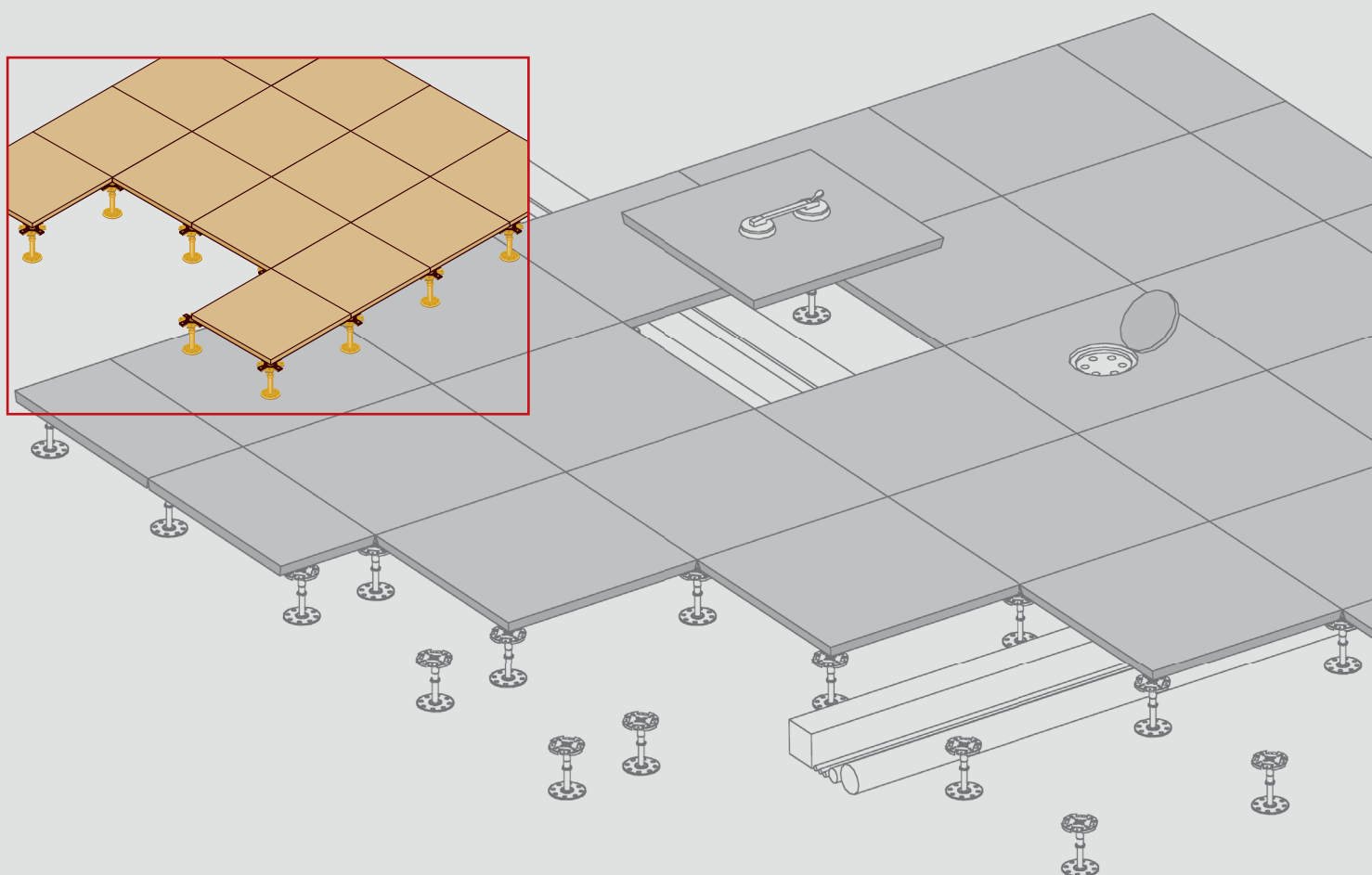


Gesellschaft für Systembodentechnik mbH & Co.KG

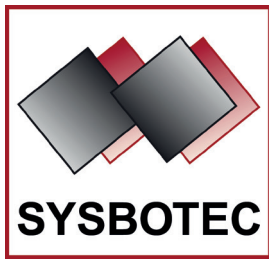
DOPPELBODENSYSTEME

Holzwerkstoffplatten



für Büro-, Verwaltung, Rechenzentren,
Server- und Technikräume

www.sysbotec.de



Gesellschaft für Systembodentechnik mbH & Co.KG

Hochverdichtete Holzwerkstoffplatte



Die Platte besteht aus faserverstärktem Kalziumsulfat der Baustoffklasse A 1 nach EN 13501-1. Sie kann werksseitig je nach Anforderung auf der Unterseite und/oder Oberseite mit einem Aluminium-Feinblech oder verzinktem Stahlblech versehen werden. Auf der Oberseite können werksseitig ebenso geeignete Oberbeläge aufgebracht werden. Die Plattenkanten sind schräg gefräst und umlaufend mit einer Kunststoffkante versehen. Die Platten werden je nach Anforderung in unterschiedlichen Stärken und Abmessungen gefertigt.

Vorteile:

Alle Doppelbodensysteme sind nach DIN EN 12825 geprüft und haben folgende Vorteile:

- sehr hohe Flexibilität
- großer Installationsfreiraum
- sehr gute bauphysikalische Eigenschaften
- sehr gute Nachinstallationsmöglichkeiten
- Konstruktionshöhe auch über 1.000 mm möglich
- geringes Systemgewicht
- Einsatz verschiedenster Beläge möglich
- Plattenmaterial gut zu bearbeiten

Einsatzgebiete:

Die Doppelbodensysteme werden in verschiedenen Ausführungen angeboten.

Die Systeme eignen sich für den Einsatz in unterschiedlichsten Bereichen:

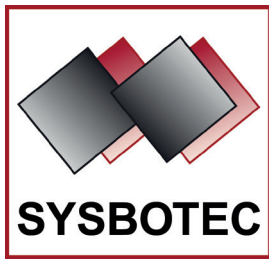
- Büroräume
- Rechenzentren
- Serverräume
- Schaltwarten, Messstationen

Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion besteht aus höhenverstellbaren, verzinkten Stahlstützen, PE-Auflagen und ggfs. Rasterstäben oder Traversen. Die M 16 Stützen sind bis Höhe 190 mm schraubbar, bei größeren Höhen steckbar.

Ab 500 mm werden Stützen M 20 eingesetzt. Die Stützenfüße werden mit PU-Kleber auf dem Rohboden verklebt und können zusätzlich, bei Bedarf, auch verdübelt werden.





Zur Schalldämmung und Plattenfixierung erhalten die Stützenköpfe bei der Montage elektrisch leitfähige PE-Auflagen, alternativ mit 4 -, 2 - oder ohne Nocken. Durch den Einsatz verzinkter Rasterstäbe oder Traversen lassen sich die Horizontalaussteifung und/oder die Tragfähigkeit der Gesamtkonstruktion erhöhen. Die Rasterstäbe werden im Stützenkopf eingehängt und/oder verschraubt und können auch nachträglich eingebaut werden. Bei besonders hohen Lastanforderungen oder sehr großer Konstruktionshöhe werden Spezialstützen in Kombination mit C-Profilen eingesetzt (vgl. Schaltwarten-Prospekt).



Beläge

Bei Doppelbodensystemen können unterschiedliche Bodenbeläge Verwendung finden. Werksseitig werden Doppelboden geeignete Beläge fest auf den Platten appliziert, z.B. Laminatbeläge sowie elastische Beläge (PVC, Linoleum und Kautschuk).

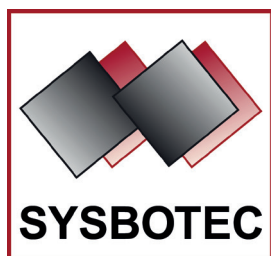
Auch textile Beläge, die fest appliziert werden sollen, müssen die Doppelbodeneignung besitzen. Diese wird vom Belagshersteller angegeben oder - bei neuen Belägen - durch eigene Laborversuche überprüft. Beim Einsatz von lose liegenden Belagsfliesen ist darauf zu achten, dass diese immer fugenversetzt zum Plattenraster verlegt werden sollten. Der Fixierungskleber darf nicht in die Plattenfugen eindringen, um ein mögliches Verkleben der Platten zu vermeiden. Auch verschiedene Parkettbeläge können auf Kalziumsulfatplatten verklebt werden. Zur Abklärung über die Eignung im einzelnen und zur Verarbeitung anderer Beläge beraten wir sie gerne.

Wandanschlüsse

Zur Vermeidung von Schallübertragungen sind bei Anschlüssen der Doppelbodenplatten an Wänden oder aufgehenden Bauteilen spezielle selbstklebende Kompribänder vorzusehen.

Systemeinbauten

Ausschnitte und Bohrungen für Elektranten, Lüftungsauslässe u.ä. können werksseitig oder auf der Baustelle eingebracht werden. Stufenbohrungen für Drallauslässe sollten nur werksseitig hergestellt werden.



Zubehör

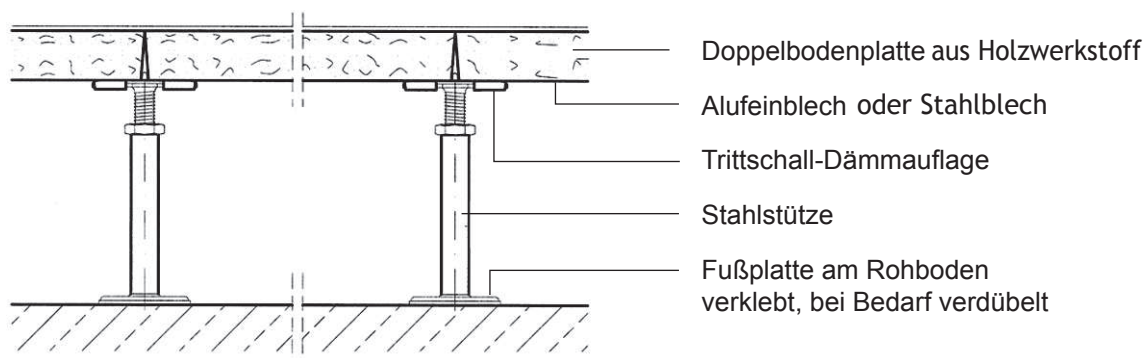
Lüftungsplatten, Treppen, Rampen, Dehnfugen, Überbrückungen, Abschottungen, Ausschnitte, Bohrungen, Elektranten, Drallauslässe, Abspannungen usw. (siehe auch gesondertes Prospekt).

Beispielhafte Zuordnung von Nutzungsarten und Punktlasten gemäß Laststufe

Lfd-Nr.	Nutzung	Beispiele für die Nutzung	Elementklasse gem. DIN EN 12825 / 13213	Punktlast gemäß Laststufe
1	Wohnräume	Räume und Flure in Wohngebäuden, Hotelzimmer	1	2000 N
2	Büroflächen, Arbeitsflächen, Flure	Flure in Bürogebäuden, Büroflächen, Arzt- praxen, Stiosräume, Aufenthaltsräume einschliessliche der Flure, Bettenräume in Krankenhäusern	2	3000 N
3		Flure in Krankenhäusern, Hotels, Altenheimen, Internaten usw., Küchen u. Behandlungsräume	5	5000 N
4		Flächen wie laufende Nr. 1 bis 3, jedoch mit schwerem Gerät	≥ 3	Im Einzelnen zu bemessen
5	Technikräume	Rechenzentren, Elektroverteillerräume und Schaltschrankräume	≥ 2	Im Einzelnen zu bemessen
6	Flächen für die Versammlung von Personen	Flächen mit Tischen; z.B. Schulräume, Cafes, Restaurants, Speisesäle, Lesesäle	2	3000 N
7	Versammlungs- räume und Flächen für die Versammlung von Personen	Flächen mit Tischen; z.B. Schulräume, Cafes, Restaurant, Speisesäle, Lesesäle, Empfangsräume	3	4000 N
8		Flächen mit fester Bestuhlung, z.B. Flächen in Kirchen, Theatern oder Kinos, Kongress- säle, Hörsäle, Versammlungsräume, Wartesäle	5	5000 N
9		Frei begehbare Flächen, z.B. Museumsflä- chen, Ausstellungsflächen usw. und Eingangs- bereiche in öffentlichen Gebäuden und Hotels	5	5000 N
10		Sport- und Spielflächen, z.B. Tanzsäle, Sport- hallen, Gymnastik- und Kraftsporträume, Bühnen	≥ 5	Im Einzelnen zu bemessen
11		Flächen für große Menschenansammlungen, z.B. Konzertsäle, Terrassen und Eingangsbe- reiche sowie Tribünen mit fester Bestuhlung	≥ 3	Im Einzelnen zu bemessen

Anwendungsrichtlinie zur DIN EN 12825 Doppelböden - 6. Ausgabe 11/2014

Technische Daten:



Platte

Abmessung

600 x 600 mm

Standardplattenstärken

38mm

Plattenunterseite

mit Alufinblech oder Stahlblech

Plattenoberseite

mit Alufinblech, Stahlblech oder Belag

Plattenmaterial

hochverdichtete Holzwerkstoffplatte

Unterkonstruktion

Stützenraster

600 x 600 mm

Stützen

Stahl, galvanisch verzinkt

Aufbauhöhe

~ 50 – 2.000 mm

Empfehlung

ab einer Höhe von > 500 mm sind
zusätzlich Rasterstäbe zu verwenden

Belastung nach DIN EN 12825

Punktlasten:

Verkehrslast

2.000 N – 5.000 N

Bruchlast

> 4.000 N – 10.000 N

Ableitwiderstand

system- und belagsabhängig

Brandschutz

Baustoffklasse nach DIN-4102

BI / B2

Baustoffklasse nach DIN-EN 13501-1

schwer entflammbar

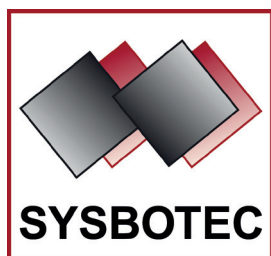
Feuerwiderstandsklasse nach DIN-4102-2 und DIN-EN 13501-2

F 30 und REI 30

Schalldämmung

systemabhängig

Technische Änderungen vorbehalten !



Gesellschaft für Systembodentechnik mbH & Co.KG



Selbstverständlich erfüllen wir auch Sonderleistungen,
individuell abgestimmt auf Ihre baulichen Gegebenheiten.

SYSBOTEC
Gesellschaft für Systembodentechnik mbH & Co.KG

E-Mail: info@sysbotec.de
Web: www.sysbotec.de

Much (Zentrale)

Bövingen 128
53804 Much

Tel. 0 22 45 / 91 10 81
Fax 0 22 45 / 91 10 82

Niederlassung Köln

Maarweg 143
50825 Köln

Tel. 0 22 1 / 55 40 26 85
E-Mail: nl-koeln@sysbotec.de

Unser Partner:



www.sysbotec.de